

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 34 (1944)

Heft: 41

Rubrik: Chronik der Berner Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

CHRONIK DER BERNER WOCHE

BERNERLAND

- 24. Sept. In **Seeburg** wird unter reger An teilnahme der Bevölkerung eine neue Orgel in der Kirche eingeweiht.
- Auf der **Hohfluh (Hasliberg)** geht die **Singwoche der Bernischen Trachtenvereinigung**, die Volkslied, Volkstanz und Volkskunst behandelte, zu Ende.
- 25. Sept. In der «Krone» in **Aarberg** wird der **interkantonale Herbstsamenmarkt** durchgeführt.
- In **Diemtigen-Zwischenflüh** trifft ein ungefähr 200 Mann-zählendes Detachement **italienischer Internierter** ein, um mit dem Wegräumen von Schutt und Steinen zu helfen, nachdem das völlig aufgerissene Strässchen in den Mänggrund bereits von einer schweizerischen Sappeur-Kompanie instand gestellt wurde.
- Zehn Jahre sind es her, dass im Längenschachen bei **Oberhofen** die seit 50 Jahren verlassenen **Rebberge** wieder angebaut wurden.
- Die Vertreter der Gemeinden von La Chaux-de-Fonds, Le Locle, Les Brenets, La Sagne und Les Ponts-de-Martel treffen sich, um die **Fusion der jurassischen Eisenbahnen** und deren Elektrifizierung zu beschleunigen.
- 26. Sept. Im **Justistal** wird der traditionelle **Kästelet** vorgenommen.
- Die Gemeindeabstimmung in **Biel** stimmt den Vertrag mit der Eidgenossenschaft über die Errichtung einer **eidg. Turn- und Sportschule in Magglingen** mit 3376 Ja und 600 Nein zu. Die Erwerbung des **Grand Hotel Magglingen** wird mit 3327 Ja gegen 728 Nein gutgeheissen.
- 27. Sept. Eine Versammlung der Aktionäre stimmt einem Antrag auf **Sanierung der Berner-Oberland-Bahnen** zu. Damit wird eine Einführung einer **Betriebsgemeinschaft** aller Bahnen des Interlakner Gebietes, BOB, Wengernalpbahn, Jungfraubahn, Lauterbrunnen-Mürenbahn, möglich sein.
- † Frau **Witwe A.-E. Balsiger**, Wirtin zum Spiegel am Gurten, Gemeinde Küniz.
- Die Gemeindebehörden von Pruntrut intervenieren beim Eidg. Militärdepartement, um **Empfangsstellen für Flüchtlinge** bereit zu stellen.

Wenn Bern, dann Casino!



SCHILD AG.

Schweizerarbeit von der Rohwolle bis zum fertigen Kleid in moderner Ausführung

TUCH- UND DECKENFABRIK BERN
Wasserwerksgasse 17 (Matte) Telephon 22612

Herren-Anzüge . Herren-Mäntel . Sport-Anzüge

Aus dem Berner Kunstmuseum

- In der vergangenen Woche fanden sich die Freunde des Kunstmuseums unter dem Vorsitz ihres Präsidenten, Herr Ad. Tièche, zu ihrer ordentlichen Mitgliederversammlung zusammen, zu der sich erstmals auch die Vertreter der Zünfte eingefunden hatten. Nachdem der Rechnungsführer über die Vereinsrechnung Auskunft gegeben hatte, orientierte Herr Tièche über die Tätigkeit des Vereins im vergangenen Jahre. Das wichtigste Ereignis war wohl der Direktionswechsel im Kunstmuseum. Nachdem sich Herr Prof. von Mandach von seinem Posten als Konservator des Museums zurückgezogen hatte, wurde Herr Dr. Huggler zu seinem Nachfolger gewählt. Ihm liegt nun die Aufgabe ob, einerseits trotz den kriegsbedingten Schwierigkeiten den Museumsbetrieb aufrechtzuerhalten und andererseits für die Sicherstellung des kostbaren Kunstschatzes besorgt zu sein. Da momentan der wertvolle Besitz des Kunstmuseums in Sicherheit gebracht wurde, sucht man mit Hilfe von Spezialausstellungen sehnswertes Kunstmateriel zu zeigen.
- Dem Kunstmuseum sind im vergangenen Jahre wertvolle Geschenke zugegangen, so unter anderem durch ein Legat von Herrn Hermann Bürki. Ein schönes Ankerbild «das Grossmütterchen» ist auf noble Art aus dem Museumsbesitz verschwunden. Es wurde nämlich durch die Stadt Bern der schwer heimgesuchten Stadt Schaffhausen geschenkt.
- Herr Dr. Kehrl orientierte anschliessend über die Neuerwerbungen des Kunstmuseums, die dank der Mithilfe von Gemeinde und Gottfried-Kellerstiftung den Ankauf namhafter Werke betrafen. Darunter befinden sich das berühmte Gemälde von Anker: «Die Kinderschule auf der Kirchenfeldbrücke», ferner ein Werk von Felix Vallotton, eine lesende Jungfrau darstellend, und ein aus der ersten Zeit, um 1900 stammendes Bild «Schloss im Park» des Impressionisten Wilhelm Trübner. Einige weitere Erwerbungen wurden der Sammlung «Selbstbildnisse» eingereiht und auch für die Sammlung «Graphik und Zeichnungen» wurden einige interessante Ankäufe getätig, so vor allem eine seltene Zeichnung von Albert Welti.
- Herr Dr. Huggler gab hierauf in mancher Beziehung interessanten Aufschluss über die oben genannten Neuerwerbungen und erzählte viel Wissenswertes von den einzelnen Kunstwerken. Ein gemeinsamer Tee, vom Verein der Freunde des Kunstmuseums offeriert, vereinigte dann die zahlreichen Anwesenden zu einem gemütlichen Plauderstündchen, während welchem noch manche interessante Anregung zur Sprache kam.

Gedenkt der
Flüchtlingshilfe!

Postcheck III 16741

Gediegene
DAMEN- UND HERRENWÄSCHE
nach Mass
WILLY MÜLLER,
Waisenhausplatz 21, II. Et., Bern
Bei Apotheke Dellsperger